

557199-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau eines Waldhortes mit Kindergarten, Begegnungsraum und Mitarbeiterwohnungen - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, gemäß §§ 53 ff. HOAI

OJ S 181/2024 17/09/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Hohenbrunn

E-Mail: hko@hohenbrunn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Waldhortes mit Kindergarten, Begegnungsraum und Mitarbeiterwohnungen - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, gemäß §§ 53 ff. HOAI

Beschreibung: Die Gemeinde Hohenbrunn plant den Neubau eines Waldhortes mit Kindergarten, Begegnungsraum und Mitarbeiterwohnungen in Riemerling. Der Neubau dient als Ersatzneubau für eine bereits an einem anderen Standort bestehende Einrichtung und soll konzeptionell an diese ansetzen. Es soll ein Hort und Kindergarten errichtet werden, der räumlich über alle Voraussetzungen für einen Regelbetrieb verfügt (Nebenräume, Sanitär, Team- und Leitungszimmer, Hausaufgabenraum). Die Einrichtung wird als moderne Regeleinrichtung mit direktem Waldzugang als „Waldhort und Waldkindergarten“ betrieben. In den Garten bzw. Außenbereich soll ein eigenes, ca. 3000 qm großes direkt angrenzendes Waldgrundstück integriert werden (Bestand) sowie Zugang zu weiteren, direkt anliegenden 2000 bis 3000 qm Wald bestehen. Weiterhin soll in der Einrichtung eine eigene Treffmöglichkeit für Schüler bestehen, welche diese nach der Schule selbstständig aufsuchen können (Schüler ab 12 Jahren, also ehemalige „Hortkinder“), ein kleiner Café-Bereich, Schüler-Café. Im Zuge einer nachhaltigen und ökologischen Ausrichtung und Entwicklung des Kinderhauses soll im weiteren Planungsverlauf eine Holzbaukonstruktion für die Erweiterung des Kindergartens geprüft werden. Der Kindergarten ist auf einem Grundstück an der Ottostraße in 85521 Riemerling im Bereich Ottostraße zwischen Theodor-Heuss-Straße und Notinger Weg geplant. Das Grundstück wird über die Ottostraße erschlossen und umfasst ca. 4.500 qm mit weiterem, für die Außenanlagen nutzbaren Waldgebiet. Für das Projekt wurde nachfolgendes grobes Raumprogramm angedacht. -Hort mit bis zu 75 Hortplätzen; - Kindergarten mit bis zu 50 Kindergartenplätzen; -Begegnungsraum bzw. Jugendraum-/Treffraum („kleines Schüler-Café“); -2 Mitarbeiterwohnungen im OG (einmal klein, einmal groß); -optional Frischküche (Vollküche). Für den Neubau sind ca.1.600 m² BGF mit einer NUF von ca. 1.100 m² geplant und wird auf Teilflächen der Flurnummern 1014, Gemarkung Hohenbrunn errichtet. Der Umgriff der Freianlagenplanung umfasst ca. 4.500m² Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Sept 2024 - Baubeginn: Juni 2025 - Fertigstellung: Dez 2026 Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-

600) werden auf 6,59 Mio € Brutto geschätzt, und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG: - KG 200 132.771 € - KG 300 4.326.108 € - KG 400 1.206.000 € - KG 500 647.257 € - KG 600 282.138 € Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen:
— Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, gemäß §§ 53 ff. HOAI
Kennung des Verfahrens: 5a45730b-25da-4e86-9565-2e1a4cc18d26
Interne Kennung: ELT / 621-37-02-03
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pfarrer – Wenk – Platz 1
Stadt: Hohenbrunn
Postleitzahl: 85662
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Waldhortes mit Kindergarten, Begegnungsraum und Mitarbeiterwohnungen - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, gemäß §§ 53 ff. HOAI
Beschreibung: Die Gemeinde Hohenbrunn plant den Neubau eines Waldhortes mit Kindergarten, Begegnungsraum und Mitarbeiterwohnungen in Riemerling. Der Neubau dient als Ersatzneubau für eine bereits an einem anderen Standort bestehende Einrichtung und soll konzeptionell an diese ansetzen. Es soll ein Hort und Kindergarten errichtet werden, der räumlich über alle Voraussetzungen für einen Regelbetrieb verfügt (Nebenräume, Sanitär, Team- und Leitungszimmer, Hausaufgabenraum). Die Einrichtung wird als moderne Regeleinrichtung mit direktem Waldzugang als „Waldhort und Waldkindergarten“ betrieben. In den Garten bzw. Außenbereich soll ein eigenes, ca. 3000 qm großes direkt angrenzendes Waldgrundstück integriert werden (Bestand) sowie Zugang zu weiteren, direkt anliegenden 2000 bis 3000 qm Wald bestehen. Weiterhin soll in der Einrichtung eine eigene Treffmöglichkeit für Schüler bestehen, welche diese nach der Schule selbstständig aufsuchen können (Schüler ab 12 Jahren, also ehemalige „Hortkinder“), ein kleiner Café-Bereich, Schüler-Café. Im Zuge einer nachhaltigen und ökologischen Ausrichtung und Entwicklung des Kinderhauses soll im weiteren Planungsverlauf eine Holzbaukonstruktion für die Erweiterung des Kindergartens geprüft werden. Der Kindergarten ist auf einem Grundstück an der Ottostraße in 85521 Riemerling im Bereich Ottostraße zwischen Theodor-Heuss-Straße und Notinger Weg geplant. Das Grundstück wird über die Ottostraße erschlossen und umfasst ca. 4.500 qm mit weiterem, für die Außenanlagen nutzbaren Waldgebiet. Für das Projekt wurde nachfolgendes grobes Raumprogramm angedacht. -Hort mit bis zu 75 Hortplätzen; -

Kindergarten mit bis zu 50 Kindergartenplätzen; -Begegnungsraum bzw. Jugendraum-/Treffraum („kleines Schüler-Café“); -2 Mitarbeiterwohnungen im OG (einmal klein, einmal groß); -optional Frischküche (Vollküche). Für den Neubau sind ca. 1.600 m² BGF mit einer NUF von ca. 1.100 m² geplant und wird auf Teilflächen der Flurnummern 1014, Gemarkung Hohenbrunn errichtet. Der Umgriff der Freianlagenplanung umfasst ca. 4.500m² Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Sept 2024 - Baubeginn: Juni 2025 - Fertigstellung: Dez 2026 Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-600) werden auf 6,59 Mio € Brutto geschätzt, und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG: - KG 200 132.771 € - KG 300 4.326.108 € - KG 400 1.206.000 € - KG 500 647.257 € - KG 600 282.138 € Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: — Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, gemäß §§ 53 ff. HOAI Interne Kennung: ELT / 621-37-02-03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: — Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 1-3 gemäß § 53 HOAI. — Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 5-7 gemäß § 53 HOAI — Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 53 HOAI Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Besondere Leistungen gemäß Vergabeunterlage E - Honorarangebotsformblatt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pfarrer – Wenk – Platz 1

Stadt: Hohenbrunn

Postleitzahl: 85662

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der

kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig. Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 35%

Beschreibung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 25%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung 15%

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 20%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Hohenbrunn - Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Hohenbrunn - Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Hohenbrunn
Beschaffungsdienstleister: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Meyer Ingenieure GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: ELT

Datum der Auswahl des Gewinners: 02/09/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 13/09/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Hohenbrunn

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Hohenbrunn

Registrierungsnummer: 00

Postanschrift: Pfarrer-Wenk-Platz 1

Stadt: Hohenbrunn

Postleitzahl: 85662

Land: Deutschland

E-Mail: hko@hohenbrunn.de

Telefon: 08102 800460

Internetadresse: <https://www.hohenbrunn.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21f298-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Abteilung: VgV-Vergabemanagement

Postanschrift: Weimarer Straße 32

Stadt: München

Postleitzahl: 80807

Land: Deutschland

Kontaktperson: VgV-Vergabemanagement

E-Mail: markus.maul@hitzler-ingenieure.de

Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Meyer Ingenieure GmbH

Registrierungsnummer: DE 357527762

Postanschrift: Blumenstraße 16a

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93055

Land: Deutschland

E-Mail: info@meyeringenieure.com

Telefon: 0941 4629000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: df76006b-0550-4264-b1c4-ba855f2f7afe - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2024 11:42:54 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557199-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2024
Datum der Veröffentlichung: 17/09/2024